

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN



Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro.

Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 07. September unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Demografischer Wandel“ auf das Konto des Selbsthilfe-Büros Niedersachsen bei der:

Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Kto-Nr. 143 880

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für das Mittagessen enthalten.

### Veranstaltungsort:

Hanns-Lilje-Haus  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
Tel: (05 11) 12 41-698

Anmeldung bis 07. September 2011  
unter folgender Webadresse:

[www.selbsthilfe-buero.de](http://www.selbsthilfe-buero.de)

oder per Fax (05 11) 39 19 07

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Einrichtung

\_\_\_\_\_

E-Mail

Ich benötige folgende Unterstützung für eine barrierefreie Teilnahme

Anfahrtskizze im Web (auf der Anmeldeseite)  
oder auf Anfrage im Selbsthilfe-Büro Niedersachsen

### Veranstalter:

Selbsthilfe-Büro Niedersachsen  
Dörte von Kittlitz / Sabine Jordan  
Gartenstraße 18, 30161 Hannover  
Tel: (05 11) 39 19 28  
E-Mail: [selbsthilfe-buero-nds@gmx.de](mailto:selbsthilfe-buero-nds@gmx.de)  
[www.selbsthilfe-buero.de](http://www.selbsthilfe-buero.de)

Fotos: F. Pfluegl-fotolia.com, J. Fälsche - fotolia.com

## EINLADUNG



### Demografischer Wandel – ja bitte!

Mit Selbsthilfeengagement Zukunft gestalten.

Fachtagung am 21.09.2011  
Hanns-Lilje-Haus, Hannover

## PROGRAMM

### **Demografischer Wandel – ja bitte! Mit Selbsthilfeengagement Zukunft gestalten.**

Selbsthilfe und ihre Unterstützung wurden und werden vom Wandel in der Gesellschaft beeinflusst und tragen ihm Rechnung. Auf unserer Veranstaltung greifen wir zwei Bereiche des demografischen Wandels auf:

Der veränderte *Altersaufbau* ist an den Themen erkennbar, mit denen Menschen sich in Selbsthilfegruppen einbringen, an der Alterszusammensetzung der Gruppen sowie auf besondere Weise an dem Selbsthilfethema Pflege. Themen und Lebensentwürfe von *Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen* und ihre Vorstellungen von gegenseitiger Hilfe sind ein weiteres Thema, das die Selbsthilfe und ihre Unterstützung immer stärker beschäftigt.

In beiden Bereichen bietet das Selbsthilfeengagement Chancen, zum Beispiel für eine bessere Bewältigung des Alltags, die Stärkung von Betroffenen und als Ergänzung fachlicher Angebote des Gesundheits- und Sozialwesens.

Betroffene, Fachkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zur Information und zum Austausch zu nutzen.



**Wir bewegen –  
was uns verbindet**

Selbsthilfegruppen in Niedersachsen

*09.30 Uhr*  
**Ankunft + Begrüßungskaffee**

*10.00 Uhr*  
**Eröffnung der Tagung**  
Dörte von Kittlitz, Selbsthilfe-Büro Niedersachsen

**Grußworte**  
*Dr. Wolfgang Schoepffer,*  
*Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen,*  
*Familie, Gesundheit und Integration*

*Prof. Dr. Raimund Geene,*  
*Vorstand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft*  
*Selbsthilfegruppen e.V.*

*10.30 Uhr*  
**Bedeutung gemeinschaftlicher Selbsthilfe  
für ältere Menschen**  
Wolfgang Thiel, NAKOS

*11.15 Uhr*  
**Niedersächsischer Landespflegebericht**  
Birgit Wolff, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.

*12.00 Uhr*  
**Kaum wahrgenommen, doch zunehmend engagiert:  
Männer als „Hauptpflegepersonen“ in der Familienpflege**  
Prof. Dr. Manfred Langehennig, Fachhochschule  
Frankfurt am Main

*12.45 Uhr*  
**Mittagspause**

*13.45 Uhr*  
**Interkulturelle Öffnung in der Selbsthilfe**  
Marcus Wächter, Landesvereinigung für Gesundheit  
Niedersachsen e.V.

*14.30 Uhr*  
**Migrant/innenselbstorganisationen in Niedersachsen**  
Habib Eslami, AMFN (angefragt)

*15.15 Uhr*  
**Initiierung von Selbsthilfegruppen von MigrantInnen  
für MigrantInnen**  
Imke Boidol, Netzwerk Selbsthilfe  
Bremen-Nordniedersachsen e.V.

*16.00 Uhr*  
**Ende der Veranstaltung**

